

Abschiedsspiel mit Überlänge

FUSSBALL-VERBANDSLIGA: Gewitterpause in Herschberg

VON BENJAMIN HAAG

HERSCHBERG. Ein Abschieds-Heimspiel mit Überlänge hatte gestern der scheidende Spielertrainer des SV Herschberg, Jens Mayer. Das 2:2 (0:1) des SV Herschberg in der Fußball-Verbandsliga gegen den SV Alemannia Waldalgesheim wurde durch eine 45-minütige Halbzeitpause unterbrochen. Nachdem pünktlich zum Anpfiff der zweiten Halbzeit ein Gewitter eingesetzt hatte, schickte Schiedsrichter Manuel Brell die Spieler zurück in die Umkleidekabine.

Bei strahlendem Sonnenschein wurde eine Partie angepfiffen, die für den Vorsitzenden des SVH ein schweres Spiel war. Vor der Partie verabschiedete Uli Salzmann etliche Akteure. „Bei Daniel Lenhard tut es mir besonders leid, dass er geht“, erklärte er zum Weggang des Kapitäns. Lenhard wechselt als Spielertrainer zur SpVgg Battweiler/Reifenberg.

Den Beginn der Partie verschleierte die Defensive der Heimelf immer wieder mit tiefen Pässen aus. „Wir hätten zur Pause schon 4:0, ja sogar 5:0 führen müssen“, ärgerte sich Alemannia-Coach Patrick Jörg nach der

Partie. Durch den regionalligaerfahrenen Konstantin Sawin gingen die Rheinhesen bereits nach fünf Minuten in Führung. Chancen über Chancen erspielte sich die Alemannia, scheiterte aber immer wieder am gut aufgelegten SVH-Torhüter Jan Maurer. „Nach einer halben Stunde sind wir dann besser ins Spiel gekommen“, sagte Herschbergs Co-Spielertrainer Dennie Schmidt, was sich jedoch zunächst nicht in Tormöglichkeiten niederschlug. Gegen Ende der ersten Hälfte setzte der Regen ein.

„Ich glaube nicht, dass es noch mal weiter geht“, erklärte Patrick Jörg noch kurz vor Ende der Gewitterpause. „Wir wollen es noch mal versuchen“, meinte dagegen wenig später Referee Brell.

Nur 13 Sekunden benötigte der SVH nach der verlängerten Halbzeitpause zum 1:1-Ausgleich. Eine Bogenlampe von Fabian Groh versprang derart, dass der herausgeeilte Torhüter Tobias Schneider keine Möglichkeit mehr hatte, den Ball aufzunehmen. Stürmer Heraldo Jorin drückte den Ball aus kurzer Distanz über die Linie. Im Anschluss war's ein völlig anderes Spiel. Herschberg drückte, die Alemannia setzte auf Konter. Jorin vergab zwei gute Torchancen. Auf der anderen Seite schloss Timo Riemer in der 78. Minute einen Konter per Kopfball zum 2:1 für die Gäste ab. Schachtmatt war der SVH aber nicht gesetzt.

Ein umstrittener Foulelfmeter brachte die Heimelf zurück ins Spiel. Alemannia-Verteidiger Daniel Braun brachte im Strafraum Jorin zu Fall, traf dabei aber den Ball. „Das war nie im Leben ein Elfmeter, der Ballkontakt war ganz klar vor dem Körperkontakt“, ärgerte sich Jörg. Unruhe gab es vor dem Strafstoß, als SVA-Torhüter Tobias Schneider den Rasen in Manier von Augsburgs Torhüter Marvin Hitz kaputt trat. Dafür sah er zu recht die Gelbe Karte; Schmidt verwandelte trotz der Unruhe souverän zum 2:2-Endstand (84.).

„Es war ein gutes Spiel von uns“, freute sich Schmidt über einen gelungenen Ausstand für das Team von Trainer Jens Mayer.

SO SPIELTEN SIE

SV Herschberg: Maurer - Mayer, Purdy, Donauer, Schirrmann - Böhr, Lenhard (52. Metzger), Müller, Groh - Schmidt, Jorin.

Prätorianer geben sich geschlagen

AMERICAN FOOTBALL: Erste Pirmasenser Niederlage überhaupt – 27:36 nach 14:0-Führung gegen Offenbach

VON BENJAMIN HAAG

PIRMASENS. Nach einer 14:0-Führung haben die Pirmasenser Praetorians am Samstag ihr erstes Landesliga-Heimspiel gegen die Rhein Main Rockets Offenbach noch mit 27:36 (7:0/14:14/0:14/6:8) verloren. Das Passspiel der Hessen machte dem Aufsteiger gewaltig zu schaffen. So gab's nach acht Siegen hintereinander die erste Niederlage überhaupt seit Gründung der American-Football-Abteilung des FKP.

Dabei schien es zunächst so, als könnten die Offenbacher den Gastgeber nicht ernsthaft in Gefahr bringen. Immer wieder prallten ihre Angriffsversuche ab. Auch gab es einige Unzulänglichkeiten bei den Snaps. Der erste offensive Spielzug der Praetorians war sinnbildlich für die Anfangsphase. Quarterback Kevin Johnston nahm sich den Ball und erließ gleich einen Raumgewinn von 15 Yard. Kurz vor der Endzone jedoch verlor die Mannschaft um Headcoach Andreas Baur den Ball. Hier war kaum daran zu denken, dass sich dieser Ballverlust später noch rächen sollte. Zu überlegen waren die Praetorians. Schon vor Ablauf des ersten Viertels gelang Michael Bobrowski der erste Touchdown. Für den Extrapunkt sorgte Timo Hoffmann.

Im zweiten Viertel lief vor 350 Zuschauern im Stadion Spesbach erstmal alles weiter nach Plan. Maurice Laufer narrete die gesamte Defensive der Gäste und legte den Ball in der Endzone ab. Auch der fällige Extrapunkt war ein Leichtes für Hoffmann. Nach dem 14:0 folgte jedoch der Bruch. „Wir konnten die Pässe der Offenbacher nicht mehr stoppen“, stellte Defensive-Coach Patrick Niedenzu fest. Er löste den Headcoach an der Seitenlinie ab. Dieser konnte – wie bereits vor der Partie bekannt war – ab dem zweiten Viertel das Spiel aus privaten Gründen nicht mehr weiter verfolgen.

„Wir konnten die Pässe der Offenbacher nicht mehr stoppen“, sagt der Coach.

Niedenzu versuchte in der Folge alles, um die immer zwingender werdenden Offenbacher zu stoppen. Vergeblich. Nach drei Strafen in Serie für die Pirmasenser, unter anderem



Hier schneller als alle Offenbacher: Andreas Leiner.

FOTO: SEEBALD

wegen Facemask (Griff in eine Öffnung des Helms), die zu 25 Yards Raumverlust führten, dann der erste Touchdown der Rockets. Diesen erzielte Enis Basol. Der Versuch einer Two-Point-Conversion (Alternative zum Extrapunktversuch, die zwei Punkte einbringt) misslang, sodass die Hessen nur sechs Punkte auf der Habenseite hatten. „Heute hat sich das bezahlt gemacht, was wir in der Vorbereitung geleistet haben“, freute sich Offenbachs Trainer Tim Kleinschrot und sah den ersten Touchdown als entscheidenden Faktor für den Auswärtssieg. Noch vor der Pause gelang seiner Mannschaft nach einer Interception der Anschluss und mit einer gegückten Two Point Conversion der Ausgleich.

Doch noch hielten die Praetorians erfolgreich dagegen. Trevor Ross schaffte mit einem spektakulären Hechtsprung den dritten Touch-

down noch vor der Halbzeit.

„Uns hat dann das Momentum gefehlt. Die Mannschaft ist mit dem Rückstand nicht zurechtgekommen, es war eine völlig neue Situation“, analysierte Niedenzu die Phase direkt nach der Pause. Denn bereits zum Ende des dritten Viertels führten die Offenbacher mit 28:21. Gerade der Wide Receiver der Gäste, Finn Burschky, machte den Pirmasensern gehörig zu schaffen. Immer wieder befreite er sein Team aus brenzligen Situationen, sorgte für große Raumgewinne.

„Wir müssen nun mit mehr Variationen im Training vorgehen, damit wir solche Spielzüge stoppen können“, folgte der Defensive-Coach der erste Niederlage der Abteilungs geschichte auch als Lernmöglichkeit für das Team ansieht. Mehr als ein Touchdown gelang in der Folge nicht mehr. Die folgende Möglich-

keit zum Extrapunkt vergab Hoffmann, was die Pirmasenser beim Stand von 27:28 mächtig unter Druck setzte. Nach einem weiteren erfolgreich gefangenen Pass in der Endzone des Heimteams war die Partie beim Stand von 36:27 zugunsten der Rockets entschieden. Zwar hatten die Praetorians den Gegner immer wieder am Rande eines Ballverlusts, aber gleich vier mal befreiten sich die Gäste im dritten Versuch.

„Wir müssen einfach das abrufen, was wir im Training üben, dann reicht es auch gegen den Meisterschaftsfavoriten“, freute sich Kleinschrot über den Überraschungserfolg. „Die Offenbacher haben gnadenlos unsere Schwachstellen ausgenutzt“, bilanzierte Niedenzu, der am kommenden Sonntag (Beginn: 14 Uhr) im zweiten Heimspiel gegen die Fulda Saints wieder einen Sieg einfahren will.



13 Sekunden nach Wiederanpfiff: Heraldo Jorin befördert den Ball zum 1:1 ins Tor.

FOTO: BUCHHOLZ

NOCH MEHR FUSSBALL AUS DER REGION

A-Klasse Südpfalz

TSV Fortuna Billigheim-Ingenheim II - SV Wernersberg/Spirkelbach 3:2. Die Gäste präsentierten sich keineswegs wie ein Absteiger. Es traf: 1:0 Jan Wendel (8.), 2:0 Maximilian Klein (35., aus 30 Metern), 2:1 Sebastian Klein (45.+ 2) Kevin Weilaicher (82., FE), 3:2 Steven Lehmann (86.).

SV Hatzenbühl - ASV Lug-Schwanheim 3:0. Das Spiel begann wegen eines starken Gewitters 45 Minuten später. Der ASV zeigte eine harte Gangart, Christopher Kunz sah in der 85. Minute die Gelb-Rote Karte wegen wiederholten Foulspiels. Tore: 1:0 David Cebulla (55.), 2:0 Jan-Philipp Mohrmann (75.), 3:0 Manuel Weigel (86.).

B-Klasse KL-Donnersberg Süd

TuS Schmalenberg - ASV Waldleiningen 1:3. Der TuS ging durch de Rossi zwar in Führung, tat sich gegen den Tabellenvierten in der Folge aber schwer. Nikko Meier, Till Heuermann und Jonathan Rothenbusch trafen in der zweiten Hälfte zum Auswärtssieg.

B-Klasse Kusel-KL Süd

SV Rodenbach II - SG Bechhofen-Lamsborn 1:3. Zwei verwandelte Strafstoße brachten die Gäste in der ersten Halbzeit auf die Siegerstraße. Titus Kamau (40., 42.) traf. Zudem sah Björn Bruckner (SVR) Rot. In Unterzahl drängte der SVR auf den Anschluss, musste jedoch das 0:3 durch Benedikt Zimmermann (46.) hinnehmen. Peter Steingass (85.) traf zum 1:3-Endstand.

SV Spesbach - SV Neumühle abge sagt. Die Gäste konnten wegen Spielermangels nicht antreten.

C-Klasse Kusel-KL Süd

SG Sand/Kübelberg - SG Bechhofen-Lamsborn II 9:1. In einer einseitigen Angelegenheit stellte die favorisierte Heimmannschaft schon früh die Weichen auf Sieg und führten 5:0 zur Pause. Tore: Binder (3), Kunz, Thiel (2), Schleppe (2), Schwarz - Maier.

TuS Gries - SV Schopp II 2:1. Die Gäste waren spielerisch sehr stark,

konnten ihre Vorteile aber nicht in Tore ummünzen. Tore: 1:0, 2:0 Frank Fauss (23., 72.), 2:1 Kiy (80.).

C-Klasse Südpfalz West

TSV Wilgartswiesen - SV Mörtheim 2:1. Ein verdienter Sieg des TSV. Tore: 1:0 Timo Reinhardt (15.), 2:0 Carsten Becker (22.), 2:1 Timo Vogel (44.).

D-Klasse Südpfalz Mitte

TSG Godramstein - ASV Lug/Schwanheim II 4:0.

TB Jahn Zeiskam II - SV Wernersberg/Spirkelbach II 3:1.

Wilgartswiesen II - SV Minfeld 0:9.

B-Klasse Südpfalz West: VTG Queichhambach II - SG Rohrbach/Implingen 4:1; SV Dammheim - SVVölkersweiler 3:2; SpVgg Bad Bergzabern - SpVgg Oberhausen/Barbelroth 2:0; Spfr. Dierbach - TuS Frankweiler/Gleisweiler/Sieboldingen 1:4; SC Ramberg - SG Vorderweidenthal/Birkenhardt 4:1; FV Queichheim - SG Steinfeld/Schweighofer/Kapsweyer II 7:1; SG Klängenmünster/Göcklingen - SG Albersweiler/Eußertal 3:1; SV Landau West - SV Kapellen-Drusweiler 6:3;

Fra./Glei./Sie. 29 77 SV Landau West 29 38
FV Queichheim 29 58 SC Ramberg 29 37
Klingennm./Göckl. 29 55 Stein./Schw./Kap. II 29 37
Oberh./Barbelr. 29 54 Kap.-Drusweiler 29 34
Bad Bergzabern 29 49 SV Dammheim 29 31
Vorderw./Birkenh. 29 46 Spfr. Dierbach 29 26
SVVölkersweiler 29 45 Rohrbach/Impfl. 29 19
Queichhambach II 29 38 Albersw./Eußert. 29 18

C-Klasse Südpfalz West: TSV Billigheim-Ingenheim III - SV Landau Süd 2:4; FV Queichheim II - VfB Annweiler 6:2; SV Landau West II - SV Gossersweiler/Waldhambach 3:1; SV Dörrenbach - TuS Frankweiler/Gleisweiler/Sieboldingen II 1:1; TuS Wollmesheim - SG Albersweiler/Eußertal II 2:0; TSV Wilgartswiesen - SV Mörtheim 2:1; SG Mörzheim/Eschbach - SV Silz 3:0;

Mörzheim/Eschbach 27 73 Fra./Glei./S. II 27 35
Schweigen-Re./Ob. 27 73 VfB Annweiler 27 31
SV Mörtheim 27 58 SV Silz 27 30
SV Landau Süd 27 50 SV Landau West II 27 28
SV Dörrenbach 28 50 Wilgartswiesen 27 25
Billigh.-Ing. III 27 41 Gossersw./Waldh. 27 15
TuS Wollmesheim 27 39 Albersw./Eußert. II 27 8
Queichheim II 27 36

D-Klasse Südpfalz Mitte: TB Jahn Zeiskam II - SV Wernersberg/Spirkelbach II 3:1; FC Phönix Bellheim III - ASV Gräfenhausen 3:6; TuS Schaidt III - SV Landau Südwest 12:1; TSV Wilgartswiesen II - SV Minfeld II 0:9; TSG Godramstein - ASV Lug/Schwanh. II 4:0; TuS Knittelsheim II - VfB Annweiler II 1:0; FC Inenheim II - SV Gossersw./Waldhamb. II 10:1; SV Minfeld II 27 75 Wernersb./Spirk. II 27 33
Gräfenhausen 27 74 TuS Schaidt III 27 32
FC Inenheim II 27 68 TuS Knittelsheim II 27 23
Phönix Bellheim III 27 59 SV Landau II 27 19
TSG Godramstein 27 49 VfB Annweiler II 27 18
Jahn Zeiskam II 27 47 Gossersw./Waldh. II 27 10
Lug/Schwahn. II 27 41 Wilgartswiesen II 27 9
Landau Südwest 27 38

Meisterschaftsentscheidung vertagt

FUSSBALL-B-KLASSE PS/ZW WEST: Titelkandidaten Maßweiler und PSV Pirmasens mit klaren Siegen

ZWEIBRÜCKEN. In der Fußball-B-Klasse Pirmasens/Zweibrücken West konnten glücklicherweises alle Spiele trotz mehrerer Unterbrechungen auf Grund von Gewittern zu Ende gespielt werden. Maßweiler und Pirmasens machen den Kampf um die Meisterschaft weiter spannend. Dieser wird im Nachholspiel am Mittwoch zwischen den beiden Mannschaften entschieden.

VB Zweibrücken II - SG SVN Zweibrücken/FC Oberauerbach 4:1. Die drittplatzierten Bewegungsspieler benötigten kurz, um ins Spiel zu kommen, zeigten danach jedoch eine souveräne Leistung. Nach Toren von Sergej Maler und Johannes Müller stand es 2:0. Daniel von Gyldenfeldt entschied das Spiel mit seinen Treffern zum 3:0 und 4:0. Der Anschlussstreifer zum 1:4 hatte keine Auswirkungen auf den weiteren Verlauf des Spiels, sodass Zweibrücken den dritten Tabellenplatz festigte.

PSV Pirmasens - SV Großsteinhausen II 10:0. Der PSV gab sich gegen Großsteinhausen keine Blöße und veranstaltete vor eigenem Publikum ein Schützenfest. Treffer von Pascal Wallad (3), Sener Serif Oglou (2), Ja-



Großsteinhausens Henrik Conrad (rechts) hat die Chance, Christopher Arreche vom PSV Pirmasens ist Zuschauer.

FOTO: BUCHHOLZ

sim Culangji (2), Patrick Wiktorski, Steffen Arreche und Zahir Bekerida machten den hohen Sieg perfekt.

VfL Wallhalben - TuS Maßweiler 0:5. Nach einer recht ausgeglichenen

ersten Halbzeit konnte Stefan Kehl das 1:0 für Maßweiler erzielen. Nach der Pause waren es zwei Treffer von Christian Müller und Sascha Joas, die das 3:0 brachten. Es folgte eine 30-minütige Unterbrechung wegen eines schweren Gewitters. Nach dieser Unterbrechung war die Luft raus, Richard Gessner und Niklas Huber sorgten für den 5:0-Endstand.

SG Hornbach-Rimschweiler - SG Thaleschweiler-Fröschen 1:3. Hornbach trat erneut extrem ersatzgeschwächt an. Nach dem 0:1, erzielte von Lukas Reinhardt, und dem darauf folgenden Ausgleich von Christopher Rauch konnte Hornbach zunächst noch mithalten. Nach dem 1:2-Rückstand durch Reinhardt hatte Hornbach jedoch nichts mehr entgegenzusetzen. Ein Gewitter sorgte für eine 15-minütige Unterbrechung, nach der Zwangspause traf Fabian Doniat per Freistoß zum 3:1 für die Gäste.

SV Martinshöhe - SV RW Höhmühlbach 9:2. Martinshöhe gab sich vor heimischem Publikum keine Blöße und siegte klar gegen Höhmühlbach. Die Treffer von Lars Groth und Daniel Brödel auf Höhmühlbacher Seite waren lediglich Ergebniskosmetik. Die Tore für Martinshöhe erzielten Daniel

Berzel (5), Andreas Schneider (2), Kevin Leiner und Maximilian Reichmann. Der Sieg war auch in der Höhe verdient.

SC Stambach - SSV Höheinöd 5:1. Stambach kassierte zwar früh das 0:1 durch ein Eigentor, doch Sven Heilmann und Christoph Bechtel drehten mit jeweils zwei Treffern das Spiel noch vor der Halbzeitpause. Auch danach fand Höheinöd nie ins Spiel. Das 5:1 in der 77. Minute durch Sven Heilmann machte den deutlichen Sieg perfekt. In der 70. Minute musste die Partie beim Stand von 4:1 wegen eines Gewitters für 30 Minuten unterbrochen werden.

TuS Wattweiler - TV Althornbach 0:4. Wattweiler trat ersatzgeschwächt an. Althornbach hatte keine große Mühe und kam nach zwölf Minuten durch Sascha Hartkorn zum 1:0. Mit einem Doppelschlag vor der Pause sorgten Jonas Schneider und erneut Sascha Hartkorn für die Vorentscheidung. Nach der Pause erhöhte Sven Lehberger auf 4:0.

TORJÄGER: Tobias Früauf (32/TV Althornbach), Sener Serif Oglou (31/PSV Pirmasens), Andreas Schneider (31/SV Martinshöhe). [jpe]

Hauenstein feiert Klassenerhalt

FRAUENFUSSBALL: Ixheim verteidigt Spitzenposition – Bezirksligist Rimschweiler steigt auf

HOCHSPEYER. Hauenstein machte am 16. Spieltag in Hochspeyer (1:0) den Verbleib in der Frauenfußball-Landesliga perfekt. Heltersberg tat sich gegen Harsberg schwer (3:2), Ixheim hatte gegen Münchweiler keine Mühe (4:0). Thaleschweiler schlug Winnweiler (3:0). Bezirksligist Rimschweiler steigt in die Landesliga auf, Ruppertsweiler muss in die Relegation.

TuS Heltersberg - SG Harsberg-Schauerberg 3:2. Die Gäste verlangten dem TuS alles ab. Y. Schmitt erzielte die TuS-Führung (3:2), Koch (45.) egalisierte. Fols (48.) und Weitzel (53.) schossen die Heimelf erneut

in Front. Mehr als Arnolds (70.) Anschluss gelang der SGH nicht mehr.

TuS Hochspeyer - SC/TV Hauenstein 0:1. Im ersten Durchgang war Hochspeyer klar überlegen. Doch Zählbares wollte der Heimelf wieder nicht gelingen. Das Tor des Tages erzielte Meyer (50.), die damit dem SC/TV den Klassenerhalt sicherte.

SV Ixheim/Einöd I - VfB Rotenstein Münchweiler 4:0. Am Ende war Münchweiler noch gut bedient: Härter (40.), Schön (45./50.) und Okomo Ndu (81.) trafen in einer einseitigen Partie.

SG Thaleschweiler-Fröschen - ASV Winnweiler 3:0. Nach rund einer Dreiviertelstunde münzte die SGT ihr

Chancenplus in Tore um. Babilon-Wolf (42./46.) und Müller (49.) brachten die Entscheidung.

Bezirksliga Süd

FC Queidersbach - SG Rimschweiler/Hornbach 0:2. Die abgesagte Partie vom 10. Spieltag wurde nachträglich für Rimschweiler gewertet. Die SGR sicherte sich damit die vorzeitige Meisterschaft und den verdienten Aufstieg in die Landesliga.

SG Rimschweiler/Hornbach - SG Eintracht Kaiserslautern 8:0. Tore: Luisa Maren Welsch (3), Hannah Untertspann (2), Monika Bernhard (2), Melanie Bosslet.

SV Ixheim/Einöd II - SV Otterberg I 2:3. Tore: Bekerida (2) - Weintz, Mühlbrock, Junk.

FC Queidersbach - FC Ruppertsweiler 5:0. Tore: Hissler (3), Kreß, M. Huber.

SV RW Höhmühlbach - SC Stambach 1:1. Tore: Vanessa Palm - Luca Huber.

Bezirksliga Vorderpfalz

SG Gossersweiler-Stein/Busenberg - TuS Lachen-Speyerdorf 7:2. Tore: Cuntz (2), Rudnitzki, Klemm, Loreth, Fischer, Müller - Grüll, Wierzbicki.

LANDESLIGA-TORJÄGERIN: Fols (24/TuS Heltersberg). [wese]